Termin finden


https://www.nuudel.de

https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/doodle-dudle-foodle-co-was-ist-das-beste-tool-zur-terminfindung/
Termin-Überblick schaffen

Gemeinsam geführte Kalender erleichtern die Koordination im Team und sparen Arbeit. Sind sie online zugänglich, können sie auf diversen Geräten eingebunden werden und zeigen stets den aktuellsten Stand. Es gibt zahlreiche Online-Kalender auf dem Markt, etwa seitens Anbietern von Betriebssystemen (Microsoft, Apple, Google), E-Mail-Postfächern (GMX, Web.de, Posteo) oder Teamarbeits-Suiten. Wer unabhängig bleiben möchte, nutzt die eigene Cloud, etwa Nextcloud. Spezialanbieter sind meist kostenpflichtig. Das Unternehmen Teamup bietet Schweizer Datenschutz und kostenlos Teamkalender für bis zu acht Personen an (allerdings nicht passwortgeschützt).

http://www.teamup.com
Sich im Team besprechen

Chatten

Messenger wie etwa Wire können nicht nur auf Smartphones, sondern auch auf dem PC eingesetzt werden und bieten damit eine hervorragende Infrastruktur für schnellen, informellen Austausch. Allerdings sind Messenger auch besonders datenschutzsensibel. In unserem Webzeugkoffer bieten wir dazu eine vergleichende Übersicht.

Lösungen wie Slack oder Microsoft Teams erweitern die Chat-Kommunikation zu einer Projektplattform und ersetzen damit idealerweise die Mailkommunikation. In der Basisversion sind sie in der Regel kostenlos - wir raten allerdings zum Abschluss eines AV-Vertrages.

https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/whatsapp-und-all-die-anderen-messenger/
Telefonkonferenzen

Auf dem Markt finden sich jede Menge Telefonkonferenz-Anbieter mit unterschiedlichen Geschäftsmodellen - von solchen mit kostenloser Einwahl bis hin zu Firmen mit monatlicher Grundgebühr, dafür aber umfangreichen Dienstleistungspaketen zur Planung, Moderation und Aufzeichnung solcher Konferenzen.

Für das schnelle, kostenlose Ausprobieren sei beispielhaft genannt:
http://www.meebl.de
https://www.phonesty.de

Weitere Anbieter siehe https://www.teltarif.de/i/konferenz.html?page=all
Videokonferenzen

Professionelle Videokonferenzanbieter bieten ihre Dienste gegen monatliche Gebühren an und bieten dafür zahlreiche Hilfsmittel, die die Konferenz deutlich erleichtern. Mit Zoom lassen sich Videokonferenzen bis zu 40 Minuten kostenlos durchführen.


https://zoom.us/; https://talky.io/

Videokonferenzen am Rechner erfordern eine Webcam, optimalerweise ein Headset sowie eine Internetverbindung mit ausreichend Bandbreite. Auch die Teilnahme per Smartphone ist möglich.
Entscheidungen treffen

Das kostenlose Tool Tricider erlaubt, zu einer offenen Frage sowohl Vorschläge als auch Argumente zu sammeln und diese nach gegebener Zeit abstimmen zu lassen. Umfragen lassen sich auch auf der eigenen Webseite einbinden.

Es gibt zahlreiche sehr weit entwickelte Online-Tools zur digitalen Partizipation mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten. Jugend.beteiligen.jetzt bietet eine neunstufige Entscheidungshilfe, die jene Angebote herausfiltert, die die jeweiligen Zwecke und Kriterien am besten erfüllen.

☞ https://www.tricider.com/
☞ https://jugend.beteiligen.jetzt/werkzeuge/entcheidungshilfe
Aufgaben verteilen


Einfache ToDo-Listen werden bei vielen Systemen mit angeboten, etwa Google Tasks, Microsoft To-Do u.ä. Als quelloffene Alternative gibt es https://tasks.org/.


Tool-Überblick

Texte bearbeiten

Dateien weitergeben

Präsentieren
Texte bearbeiten

Gerade beim gemeinsamen Erstellen von Dokumenten oder Notizen erweist sich die online-gestützte Zusammenarbeit als sehr effektiv: Mehrere Menschen können zeitgleich denselben Text bearbeiten, ohne sich ins Gehege zu kommen; sie können auch zu unterschiedlichen Zeiten in einer Datei weitschreiben, ohne verschiedene Versionen des Dokuments zu erzeugen und diese austauschen zu müssen.
Notizen machen

Für viele Teamprozesse ist ein gemeinsames Flipchart oder Notizblock, auf dem die Tagesordnung steht, protokolliert wird oder z.B. verschiedene Formulierungen diskutiert werden, sehr hilfreich. Dezentrale Teams, die sich z.B. per Telefon- oder Videokonferenz treffen, rufen sich parallel dazu einen virtuellen Notizblock auf, in den sie gemeinsam reinschreiben.


Artikel im Webzeugkoffer: https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/etherpad-und-datenschutz-was-muss-ich-dazu-wissen/
Dokumente bearbeiten

Hier geht es um Online-Textverarbeitungsprogramme, die über deutlich fortgeschritteneere Funktionen verfügen als Etherpad, dafür aber eigene Nutzer*innenkonten aller Mitwirkenden erfordern.

Google Docs ist das Vorbild aller Online-Textverarbeitungen und noch dazu kostenlos - aber eben Teil von Google.

Wer über eine Nextcloud oder auch Owncloud-Installation verfügt oder darauf Zugriff hat, sollte stattdessen Collabora nutzen: Eine quelloffene Software mit ähnlicher Funktionsweise wie Google Docs - aber die Daten verbleiben auf dem selbstgewählten Server.
Dateien weitergeben

Dateien sollen weitergegeben werden, sind aber zu sensibel, zu groß oder zu viele. Für solche Fälle gibt es Speicherplatz im Internet, der sich dezentral abrufen lässt.

Dateitransfer-Server sind sehr unkompliziert zu bedienen: Datei hochladen, Downloadlink versenden, nach Ablauf einer Frist wird die Datei automatisch gelöscht. Sehr beliebt ist der Dienst WeTransfer, er hält Daten bis zu 2 GB sieben Tage lang vor. Ähnlich einfach bedienen lässt sich Firefox Send, das die Daten noch dazu durchgehend verschlüsselt. Firefox verarbeitet Dateien bis zu 1 GB (mit Firefox-Konto 2,5 GB), der Downloadlink bleibt 24 Std. gültig.


Präsentieren

- Präsentationen erstellen
- Wortwolken erstellen
- Whiteboards nutzen
- Live-Umfragen machen
Präsentationen erstellen

Wer mal was Aufregenderes als Powerpoint-Folien nutzen möchte, kann sich an Prezi versuchen. Die vorliegende Tool-Tipp-Präsentation ist mit Prezi realisiert. Intensivere Nutzung sowie Exportfunktionen müssen allerdings bezahlt werden.

⇒ https://prezi.com/
Wortwolken erstellen

Whiteboards nutzen


https://www.webwhiteboard.com/ erlaubt beliebig viele kostenlose Boards, die aber nach drei Wochen gelöscht werden.


https://whiteboardfox.com/ ist auf Grundfunktionen reduziert, dafür leicht zu bedienen.

Ähnliches gilt für https://witeboard.com/, das zusätzlich mit einer Formerkennung aufwartet.

Live-Umfragen durchführen


Mentimeter ist eine Online-Präsentationssoftware, die das Feature des Live-Feedbacks beinhaltet. Die kostenlose Version beschränkt die Anzahl der Umfragen pro Präsentation sowie die Export-Möglichkeiten.

Tedme ist vergleichbar zu Mentimeter, aber für sehr große Veranstaltungen optimiert.

Tool-Überblick

Öffentlichkeitsarbeit

Diverses

Neue Tools finden
Öffentlichkeitsarbeit

Social-Media Manager

Online-Stories

Grafiken
Social-Media Manager


Tweetdeck eignet sich hervorragend, um Twitter leichter zu überblicken und die eigenen Kanäle zu verwalten. Da es von Twitter aufgekauft wurde, steht es kostenlos zur Verfügung.

Facebook bietet ein Creator Studio, das hilft, Beiträge für FB-Seiten und Instagram zu planen.

Im Netz sind verschiedene Social-Media Redaktionspläne als Excel-Tabellen auffindbar, z.B. von der Braunschweigischen Stiftung.

Links: https://tweetdeck.twitter.com/; https://www.facebook.com/creatorstudio;
Redaktionsplan: https://t1p.de/3zz3
Grafiken

Das Online-Tool Canva ist auf die leicht bedienbare Erstellung von Infografiken & Social-Media-Bildern (aber auch Flyern, Broschüren etc.) optimiert. Das Tool steht kostenlos zur Verfügung, mit einem beschränkten Angebot an Bild- und Zeichensatzbibliotheken. Gemeinnützige Organisationen können sich für das Nonprofit-Programm bewerben, um einen kostenlosen Canva Pro-Zugang mit zusätzlichen Funktionen zu erhalten.


Online-Stories

Diverses

- Links sammeln
- Umfragen machen
- Veranstaltungen bewerben
Links sammeln


Diigo verwaltet in seiner kostenlosen Version bis zu 1000 Lesezeichen. Einfaches Zufügen durch Apps, Add-ons u.ä. möglich.


Umfragen machen

Für Umfragen bieten sich digitale Lösungen besonders an, da die aufwändige Übertragung der Antworten entfällt und die Ergebnisse unmittelbar ausgewertet werden können. Allerdings sollte gerade in diesem Sektor der Datenschutz sehr ernst genommen werden.

Ein sehr verbreitetes Umfragetool ist Survey Monkey, das in seiner kostenlosen Variante zehn Fragen und die Anzeige von bis zu 100 Beantwortungen erlaubt. Der Anbieter Crowdsignal erlaubt gratis bis zu 2.500 Einzelantworten. Beide Dienste werden in den USA gehostet.

Limesurvey ist eine quelloffene Lösung und wird u.a. in Deutschland gehostet. In der Probierversion können allerdings nur 25 Fragebögen pro Monat ausgefüllt werden.

Google Formular ist auf Basisfunktionen reduziert, aber ohne Mengenbeschränkungen. Aus Datenschutzgründen sollte der Dienst nicht in seiner kostenlosen Version genutzt werden.

Veranstaltungen bewerben

Evenoo ist ein Online-Eventmanagement und DSGVO-konform. Der Dienst ist kostenlos bei kostenlosen Veranstaltungen.

Eventbrite ähnelt Evenoo, bietet aber gleichzeitig einen prominenten Event-Kalender für die dort angelegten Veranstaltungen.

⇒ Links: https://eveeno.com/de/; https://www.eventbrite.de/
Neue Tools finden

Wer sich selbst auf die Suche nach geeigneter Software machen möchte, findet im Netz eine Reihe gut eingeführter Vergleichsportale mit Beschreibungen, Kommentaren, Bewertungen etc.: Capterra, Trusted und Getapp


Empfehlungen für datenschützende Tools zu den wichtigsten Anwendungsgebieten finden sich auf der Seite https://projectprivacy.eu/de/